



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 217/14

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert
Jochen Raithel

Datum:

10.06.2014

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

24.06.2014

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Bericht der (interkulturellen) interkommunalen Kunstschule Labyrinth

Bezug SEK:

Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

Anlagen:

- Anl. 1 Kunstschulbericht 2013/2014
- Anl. 2 Haushaltsabschluss 2013
- Anl. 3 Haushaltsansatz 2015
- Anl. 4 Schülerzahlen 2013
- Anl. 5 Entwicklung Teilnehmer 2003 – 2013
- Anl. 6 Entwicklung Pro-Kopf-Zuschuss 2003 – 2013

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Bericht der Kunstschule Labyrinth wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2) Das Honorar für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunstschule wird ab dem kommenden Kunstschuljahr 2014/2015 von seither 27,00 Euro auf 29,00 Euro pro Unterrichtseinheit bzw. Unterrichtsstunde erhöht.
- 3) Die Gebühren für Jahreskurse werden ab dem kommenden Kunstschuljahr 2014/2015, von bisher 32,00 Euro auf 33,00 Euro pro Monat bzw. von 20,00 Euro auf 22,00 Euro pro Monat festgesetzt.

Sachverhalt/Begründung:

Für den eiligen Leser:

Die Kunstschule Labyrinth

Im Zentrum der Arbeit der interkommunalen Kunstschule Labyrinth stehen aufeinander abgestimmte Kursangebote (Jahreskurse, Workshops, Ferienprogramme) für Jugendliche in den Bereichen Tanz, Theater und Bildende Kunst. Die Begegnung mit künstlerischen Prozessen unter professioneller Begleitung stärkt die Entwicklung von Persönlichkeit und Sozialkompetenz und fördert die Kreativität von Kindern und Jugendlichen.

Darüber hinaus ermöglicht die Kunstschule Labyrinth ihren Schülern die Beteiligung an Aufführungen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, häufig auch in Kooperation mit weiteren Kultureinrichtungen Ludwigsburgs. Eigenproduktionen, die aus dem Unterricht heraus entstehen, sind fester Bestandteil der Kunstschularbeit, z.B. Theaterproduktionen, HipHop Streetdance Shows oder die Jahresausstellungen des Fachbereichs Bildende Kunst. Dadurch werden gleichzeitig wichtige Grundsteine für das kulturelle Leben in Ludwigsburg gelegt. So sind bspw. bei jeder Bürgertheaterproduktion und den großen Musiktheaterproduktionen des Fachbereichs Kunst und Kultur der Stadt Ludwigsburg (z.B. Passion 2013) Gruppen der Kunstschule Labyrinth beteiligt.

Vertiefung und Ausbau der Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen

Zusätzlich zum gleichbleibend erfolgreichen, o.g. Kerngeschäft der Kunstschule wurde der Bereich der Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen in den letzten drei Jahren weiterentwickelt und erheblich ausgebaut. Kooperationspartner profitieren dabei von der Qualität, der Erfahrung sowie der professionellen und verlässlichen Struktur der Kunstschule Labyrinth als außerschulischer Bildungspartner.

Um diese Mehrarbeit leisten zu können, wurde 2013 die Schaffung einer zeitlich befristeten 50%-Stelle für Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen beschlossen. Seit April 2014 arbeitet Frau Katrin Kulik an dieser Stelle und ist fortan die erste Ansprechperson der Kunstschule für Kitas und Schulen. Insbesondere für die Ausgestaltung des schulischen Ganztags kommt dieser Arbeit eine große Bedeutung zu. Mit dieser Struktur nimmt die größte Kunstschule des Landes eine Vorreiterrolle in Baden-Württemberg ein.

Da der Bereich der Bildungsk Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen eine zentrale kommunale Zukunftsaufgabe, sowie darüber hinaus eine wichtige Weichenstellung für die Kunstschule ist, wird dieser Arbeitsbereich der Kunstschule zunehmend an Bedeutung gewinnen. Dennoch ist festzuhalten, dass die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen das Regelangebot der Kunstschule nicht ersetzt, sondern eine neue, zusätzliche Aufgabe ist.

Bilanz 2013

Im Jubiläumsjahr 2013 konnte die Kunstschule Labyrinth ein sehr positives Ergebnis erzielen. Die Nachfrage an den Angeboten der Kunstschule blieb auf hohem Niveau stabil. Insgesamt waren es 1.190 Teilnehmer in Jahresangeboten, 690 Teilnehmer bei Workshops und Ferienprogrammen, 3.578 Teilnehmer bei Projekten und über 18.000 Besucher in offenen Veranstaltungen. Erstmals gesondert erfasst wurden 2013 die Teilnehmer in Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schule: Es waren dort 442 Kinder und Jugendliche.

Insgesamt umfassen 2013 alle Leistungen der Kunstschule über 130.000 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Die Ergebnisse der letzten Jahre wurden somit weit übertroffen. Durch das besondere Ergebnis verringerte sich der Pro-Kopf-Zuschuss der Trägerkommunen auf 136 Euro. Die Kunstschule konnte den Eigenanteil auf 59% erhöhen.

Somit war das Jubiläumsjahr künstlerisch-inhaltlich und bilanziell ein außerordentlich erfolgreiches Jahr. Dafür hat das gesamte Team der Kunstschule Labyrinth engagiert, leidenschaftlich und hart gearbeitet.

Honorarerhöhung für freie Mitarbeiter und Erhöhung der Teilnehmergebühren für Jahreskurse

Als interkommunale Einrichtung der Städte Bietigheim-Bissingen, Kornwestheim und Ludwigsburg kümmert sich die Kunstschule Labyrinth um drei Standorte. Ludwigsburg hat dabei mit rund 80% Volumen den größten Anteil. Der kleine Stamm von festen Mitarbeitern arbeitet mit einem flexiblen Team von etwa 40 hoch qualifizierten, freien Mitarbeitern um Effizienz, hohe Qualität und professionelles künstlerisches Arbeiten zu garantieren. Es für den Erfolg der Kunstschule wichtig, gut ausgebildete, motivierte und langfristig an die Kunstschule gebundene freie Mitarbeiter zu haben: Sie bilden das Rückgrat der Kunstschule.

Nach fünf Jahren Konstanz sollen die Honorare der freien Mitarbeiter ab dem Kunstschuljahr 2014/2015 von bisher 27,00 Euro auf 29,00 Euro pro Unterrichtseinheit (Jahreskurse, Kooperationen) bzw. Unterrichtsstunde (Workshops, Ferienangebote) erhöht werden.

Gleichzeitig werden zur Gegenfinanzierung ab dem kommenden Kunstschuljahr die Gebühren für Jahreskurse moderat angehoben. Diese Angebote werden statt bisher 32,00 Euro dann 33,00 Euro pro Monat kosten. Taschengeldangebote im Bereich HipHop werden von seither 20,00 Euro auf 22,00 Euro pro Monat angehoben. Die letzte Anhebung der Teilnehmergebühren erfolgte zum Schuljahr 2011/2012. Der Beirat der Interkommunalen Kunstschule hat diesem Vorschlag in seiner Sitzung am 21.05.2014 zugestimmt.

Das neue Programm der Kunstschule Labyrinth

Das neue Labyrinth-Jahresprogramm 2014/2015 wird im Rahmen der FestSpielTage, der beiden Tage der offenen Tür, am 12. und 13. Juli 2014 im Kunstzentrum Karlskaserne der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Publikation gibt Überblick über das - einmal mehr - ansprechende und hochwertige Angebot der Kunstschule, das in den Bereichen Tanz, Theater und Bildende Kunst neben Bewährtes auch vieles Neue stellt.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Jochen Raithel

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: siehe Anlage 3		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 27.30		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI DII FB 10, FB 20,FB 48